Stimmen von L2 Teilnehmenden

Ich bin Absolventin der Level 2 Deutschland-Ausbildung 2022–2023. Von Anfang an war 50:50 Awareness ein zentrales Thema – eine klare Abgrenzung zu Level 1. Ich nahm diese Herausforderung gerne an, gelungen ist sie nicht immer! Aber das Bewusstsein dafür reicht eigentlich in der Ausbildung bereits. Den Stoff von Level 1 nochmals in einer veränderten Form durchzugehen und zu erleben, wie sich in der Tiefe Verständnis für die Verbindungen der Methoden entwickelte, war ein berührender Prozess.

Das Movement Ritual nochmals zu verfeinern und die riesige Vielfalt in der Umsetzung erleben zu dürfen, war ein absoluter Genuss. Es hat einen festen Bestandteil in meinem Leben gefunden und ich bin überzeugt, dass es meinem physischen Körper deshalb so gut geht. Ich habe es auch als Energiequelle entdeckt, wenn der seelische Energielevel unten ist. Es kann zu einem sinnlichen Erlebnis werden, auch ganz mit mir alleine.

Einen eigenen Workshop durchzuführen, konnte ich mir, die immer nur mit Einzelpersonen oder Familiensystemen zusammen war, anfänglich nur schwer vorstellen. Ich habe mich in dieser neuen Rolle wohlgefühlt – frei, um neuen Boden zu erforschen. Die Arbeit mit dem privaten Selbst und dem Coach-Selbst hat dazu wertvolle Impulse gegeben. Das Zögern und Zweifeln des privaten Selbst konnte so die Führung dem Coach überlassen und sich im Hintergrund gut versorgt fühlen.

Der Block Trauma Arbeit fiel in die Zeit, als sich meine Kindheitsthemen nochmals ganz aktiv zeigten. Ich erhielt Werkzeug, mit denen ich zu Hause wichtige Schritte gehen konnte. Dafür bin ich jetzt im Nachhinein sehr dankbar.

Mit großer Freude traf ich auf 3 Menschen aus meinem Level 1. Dazu kamen neue Menschen, die mir in diesem Jahr ans Herz wuchsen. Es zeigt mir, wie durch diese Arbeit Bindung entsteht und das gemeinsame Wachsen möglich wird – für sich und zusammen Grenzen wahrnehmen und über Grenzen hinauswachsen!

Die Begleitung durch unsere Tamalpa Germany Lehrer:innen ist äusserst kompetent, einfühlend und unterstützend in jeder Hinsicht. Seit Level 2 weiss ich, dass ein TLAP Workshop ein schöpferischer Akt ist – unsere Lehrer:innen sind für mich in diesem Sinne grosse Künstler:innen, von denen ich sehr gerne lerne.

Ich freue mich auf die letzten beiden Workshops im neuen Jahr und bin überzeugt, dass der Bogen kunstvoll vollendet wird.

Wie mich Tamalpa in Zukunft begleiten wird, weiss ich noch nicht. Um mich herum brodelt es vor Ideen und Plänen. Das freut mich für meine Kolleg:innen. Das Muster «Vergleichen» lasse ich definitiv hinter mir und freue mich, auf das, was sich mir zeigen wird.

Dezember 2022, Barbara